

Altes Krankenasyll

Nr. 37

- 1862 Küfer Heinrich Huber errichtet ein Wohnhaus.
- 1877 Jungfrau Barbara Eschmann schenkt der Gemeinde ihr Häuslein an der Kirchstrasse 10 mit Garten und der Hälfte des Sodbrunnens, um ein Krankenasyll zu errichten.
- 1878 Das Krankenasyll nimmt den Betrieb mit neun Krankenbetten auf. Die Diakonissin Anna Staub und ihre Köchin führen das Spital. Barbara Eschmann wohnt weiterhin im obersten Stockwerk.
- 1878 Die ärztliche Betreuung findet nicht im Spital, sondern bei den beiden Dorfärzten Dr. Johannes Landis und Dr. Theodor Heusser statt.
- 1892/93 Das Haus ist für den Spitalbetrieb zu klein, das neue Spital "im Wydiger" wird gebaut.
- 1893 Das Krankenasyll an der Kirchstrasse wird aufgehoben. Während den 15 Betriebsjahren werden im Ganzen 676 Patienten betreut.
- 1894 Briefträger Strickler erwirbt die Liegenschaft und nutzt das Haus wieder als Wohnhaus.
- 1983 Erweiterung des Spitals Richterswil auf 74 Patientenbetten und Bau des neuen Operationstrakts.
- 1994 Das Paracelsus- Spital beginnt den Betrieb.
- 2001 Renovation und Umbau des ehemaligen Krankenasylls an der Kirchstrasse.



Das erste Krankenasyll 1878/98 an der Kirchstraße

das erste Krankenasyll, Aufnahme 1965



Richterwil.

Krankenasyll.

neues Krankenasyll, 1920



Ansichtskarte, 1900

21.3.2015 H.J.